

AngelCab GmbH
 Herrn Bernd Felix Karger
 Gewerbepark 4
 91238 Engelthal

Fürth, 03.06.2015

PRÜFBERICHT NR. FUHLP2015-05741

Laboreingang: 08.05.2015; beauftragt: 21.05.2015; Bearbeitungszeitraum: 08.05./21.05. – 03.06.2015
 Gesamtlaborleitung: Kerstin Scharrer

Die auszugsweise Vervielfältigung oder sonstige Art der teilweisen Wiedergabe des Prüfberichts ist nur mit Zustimmung des Auftrag nehmenden Labors gestattet. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probenmaterial. Der Prüfbericht besteht aus 3 Seiten.

Anmerkung: Die Probenmengen von Garnen und Labels sind normalerweise nicht ausreichend, um aussagekräftige Testergebnisse zu erzielen. Es kann demzufolge vorkommen, dass positive Ergebnisse nicht detektiert werden können. Falls dies für den Auftraggeber nicht akzeptabel ist, sollten solche Teile in ausreichender Menge (Minimum 5 - 10 g) zur Verfügung gestellt werden.

Die mit einem * versehenen Prüfverfahren sind nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt.

Probenbezeichnung:	Probenmuster restliche Kunststoffteile AngelCab-Kinderwagen
---------------------------	--



Nr.	Getestete Komponenten
1	Lack schwarz auf Metallhebel
2	Kunststoff schwarz, glänzend
3	Kunststoff schwarz, matt von Runden Bauteil
4	Kunststoff schwarz, rau, Druckknopf

Anmerkung:

n.b. = nicht bestimmbar

MP = Mischprobe

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe nach US-EPA + 2 EFSA PAK in mg/kg

Prüfverfahren: ZEK 01.4-08 (2011-11) entspricht AfPS GS 2014:01 (2014-08)

Bestimmungsgrenze: 0,2 mg/kg

Substanzname	CAS-Nr.	MP 1 + 2	MP 3 + 4
1 Naphthalin	91-20-3	n.b.	n.b.
2 Acenaphthylen	208-96-8	n.b.	n.b.
3 Acenaphthen	83-32-9	n.b.	n.b.
4 Fluoren	86-73-7	n.b.	n.b.
5 Phenanthren	85-01-8	n.b.	0.2
6 Anthracen	120-12-7	n.b.	n.b.
7 Fluoranthren	206-44-0	n.b.	0.2
8 Pyren	129-00-0	n.b.	0.8
9 Benzo(a)anthracen	56-55-3	n.b.	n.b.
10 Chrysen	218-01-9	n.b.	n.b.
11 Benzo(b)fluoranthren + 12 Benzo(j)fluoranthren	205-99-2 + 205-82-3	n.b.	n.b.
13 Benzo(k)fluoranthren	207-08-9	n.b.	n.b.
14 Benzo(a)pyren	50-32-8	n.b.	n.b.
15 Indeno(1,2,3-cd)pyren	193-39-5	n.b.	n.b.
16 Dibenzo(a,h)anthracen	53-70-3	n.b.	n.b.
17 Benzo(ghi)perylen	191-24-2	n.b.	n.b.
18 Benzo(e)pyren	192-97-2	n.b.	n.b.
Summe		n.b.	1.2

Bewertungskriterien

Parameter	Gesetzlicher Grenzwert	GS-Zeichen-Zuerkennung gemäß AfPS GS 2014:01 PAK					
		Kategorie 1		Kategorie 2		Kategorie 3	
	Materialien aus Kunststoff oder Gummi, die unter normale oder vernünftigerweise vorhersehbarer Verwendung unmittelbar, länger oder wiederholt für kurze Zeit mit der menschlichen Haut oder der Mundhöhle in Berührung kommen	Materialien, die dazu bestimmt sind, in den Mund genommen zu werden, oder Materialien in Spielzeug mit bestimmungsgemäßem und längerfristigem Hautkontakt (länger als 30 s)		Materialien, die nicht in Kat. 1 fallen, mit vorhersehbarem Hautkontakt länger als 30 s (längerfristigem Hautkontakt) oder wiederholtem kurzfristigem Hautkontakt		Materialien, die nicht in Kat. 1 oder 2 fallen, mit vorhersehbarem Hautkontakt bis zu 30 s (kurzfristiger Hautkontakt)	
	Gültig ab 27. Dezember 2015	Gültig bis Juni 2015	Gültig ab 01. Juli 2015	Gültig bis Juni 2015	Gültig ab 01. Juli 2015 ²⁾	Gültig bis Juni 2015	Gültig ab 01. Juli 2015 ²⁾
Naphthalin	-	-	< 1 mg/kg	-	< 2 mg/kg	-	< 10 mg/kg
Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Pyren Anthracen Fluoranthren	-	-	< 1 mg/kg Summe	-	< 10 mg/kg Summe	-	< 50 mg/kg Summe
Benzo (a) pyren	< 1 mg/kg	nicht nachweisbar (<0,2) ¹⁾	< 0,2 mg/kg	1 mg/kg	< 0,5 mg/kg	20 mg/kg	< 1 mg/kg
Benzo (e) pyren Benzo (a) anthracen Benzo(b)fluoranthren Benzo(j)fluoranthren Benzo(k)fluoranthren Chrysen Dibenzo(a,h)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren	< 1 mg/kg je	-	< 0,2 mg/kg je	-	< 0,5 mg/kg je	-	< 1 mg/kg je
Summe 18 PAK (EPA) mg/kg	-	nicht nachweisbar (<0,2) ¹⁾	< 1 mg/kg	10 mg/kg	< 10 mg/kg	200 mg/kg	< 50 mg/kg

Beurteilung	Konform	-	-	Konform	Konform	-	-

¹⁾ werden die Höchstwerte der Kategorie 1 überschritten, die Höchstwerte der Kategorie 2 aber noch eingehalten, kann der Nachweis der Eignung für den Kontakt mit der Mundschleimhaut durch eine zusätzliche spezifische Migrationsprüfung der PAK-Komponenten entsprechend den Anforderungen der Norm DIN EN 1186ff und § 64 LFGB 80.30-1 nachgewiesen werden. Die Ergebnisse der Migration sind nach lebensmittelrechtlichen Maßstäben zu bewerten.

²⁾ Nur für Produkte im ProdSG-Anwendungsbereich; für Spielzeug im Rahmen der 2009/48 / EG gelten andere Grenzwerte

Kurzkettige Chlorparaffine (C₁₀-C₁₃) in mg/kg

Prüfverfahren: Extraktion mit organischem Lösemittel; Messung GC/ECD, GC/MS bzw. LC/MS/MS*;
Es wurde eine Kalibration mit C₁₀-C₁₃ 55,5 % Chlorgehalt durchgeführt*
Bestimmungsgrenze: 100 mg/kg

Substanzname	CAS-Nr.	MP 1+2	MP 3+4
C ₁₀ -C ₁₃ (SCCP)	85535-84-8	n.b.	n.b.

Cadmium nach Totalaufschluss in mg/kg

Prüfverfahren:
Aufschluss: Mikrowelle HNO₃/H₂O₂
Messung: ICP-OES: DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09
ICP-MS: DIN EN ISO 17294-2 2005-02
Bestimmungsgrenze: Cadmium 5 mg/kg

Substanzname	CAS Nr.	MP 1+2	MP 3+4
Cadmium	7440-43-9	n.b.	n.b.

Beurteilung:

Der Prüfling ist hinsichtlich der untersuchten Parameter als verkehrsfähig zu bewerten.
Für PAK Beurteilung bitte oben stehende Tabelle beachten.

Intertek Consumer Goods GmbH



Prüfleitung / Lab Manager

S. Bartz, A. Breunig, B. Dannhorn, A. Durmaz, K. Grönhardt,
 C. List, M. Neumeister, T. Ruoff, K. Scharrer, M. Tutsch